

5. Städtebauliche, räumliche und demographische Entwicklung (Plan Nr. 3, 4, 5)

In den ersten sechzig Jahren dieses Jahrhunderts wächst die Einwohnerzahl des ländlichen, ausschließlich agrarstrukturierten Ortes Ebersheim nur minimal von 1.061 EW im Jahr 1900 auf 1.359 EW im Jahr 1961.

Dieser Zuwachs ist zum Teil auf den Ausbau in der vorhandenen historischen Substanz zurückzuführen, als auch auf die erste städtebauliche Erweiterung in den 30er Jahren, entlang der Nieder-Olmer-Straße, eine zeittypische Kleinsiedlungsbaumaßnahme.

Die erste Baugebietsausweisung nach dem Krieg erfolgte 1962 entlang der Lorenz-Schneider-Straße mit ca. 35 Wohneinheiten. Es folgte 1964 "Am Harzheimer Weg" ein kleines Baugebiet mit ca. 10 Wohneinheiten. Dem schloß sich 1966 das Baugebiet "Effenspitze" an der Fritz-Erler-Straße und der Königsbergerstraße mit ca. 36 WE an. Dem folgte unmittelbar im Jahr danach die Baugebietsausweisung "In den kurzen sieben Morgen" an der Otto-Hahn-Straße mit ca. 60 WE. Alle diese Baugebiete lassen als Bauform nur Einzel- und in geringer Anzahl Doppelhausbebauung zu.

Damit sind die Baugebietsausweisungen der 60er Jahre abgeschlossen und Ebersheim verzeichnet einen Bevölkerungszuwachs von 1.359 EW 1960 auf 1.620 EW 1970, absolut also 261 EW, was einem Zuwachs von 19,2 % entspricht.

Die erste Baugebietsausweisung des Jahres 1970 war das Baugebiet "Am Eselspfad" mit ca. 60 WE (Am Fort Muhl). Es folgte im ehemals geplanten Gewerbegebiet Ebersheim das Baugebiet an der Senefelderstraße mit ca. 50 WE, erstmals mit Reihenhausbebauung im nördlichen Teil des Baugebietes. Ein kleines Baugebiet in der "Effenspitze" mit ca. 15 Einzelhäusern schloß sich 1972 an.

Keines der bisherigen Baugebiete überschritt die Größe von 5 ha und ließ außer Einzel- und Doppelhausbebauung, mit Ausnahme des letzten, eine andere Bauform zu. Das änderte sich mit der Baugebietsausweisung "Hinter dem Töngeshof" im Jahre 1972, in dem erstmalig verdichtete Bauformen wie Reihenhausbau, Geschößwohnungsbau und Hochhausbau dominieren. Die ausgewiesene Baugebietsgröße lag bei ca. 10 ha und war damit doppelt so groß wie die bisherigen Baugebietsausweisungen. Die Anzahl der gebauten Wohneinheiten überstieg 350 WE. Das Baugebiet "Hinter dem Töngeshof" war zugleich der Abschluß der Baugebietsausweisungen in den siebziger Jahren.

Die Bevölkerung wuchs in diesem Zeitraum von 1.620 EW im Jahr 1970 um fast das Doppelte auf 3.214 EW im Jahre 1980, was einer Steigerungsquote von 98,4 % entspricht.

In den achtziger Jahren folgten noch zwei Baugebietsausweisungen, gleich zu Beginn des neuen Jahrzehnts das Baugebiet "In der Töngeswiese" mit ca. 135 WE, das Einzelhaus dominierte wieder. Geschößwohnungsbau fand nicht statt. Dem schloß sich 1983 die Baugebietsausweisung "An der Straße Goldgewann" mit ca. 48 WE, ausschließlich in Einzelhausbebauung, an.

Die sich im Bauleitplanverfahren befindlichen Bebauungspläne der 90er Jahre wurden nicht dargestellt, sowie die sich in der Planung bzw. in der Diskussion befindliche Bebauungskonzepte, da es hier noch zu Verschiebungen und Veränderungen kommen kann.

Die Bevölkerung wuchs von 3.214 EW im Jahre 1980 auf 4.525 EW im Jahre 1992, der rasante Bevölkerungszuwachs hat sich auf ca. 40 % abgeschwächt. Die beiden letzten Jahrzehnte brachten damit einen Entwicklungsschub von ca. 18 % Bevölkerungszuwachs.

Anhand der statistischen Daten weisen die vier statistischen Bezirke in Mainz-Ebersheim mehr oder minder fast gleiche Einwohnerzahlen auf, so daß sich Vergleiche gut anstellen lassen.

Die Altersgliederung der vier statistischen Bezirke weist ein homogenes Bild auf wie z. B. der prozentuale Anteil der unter sechsjährigen, der bei 8,2 % bis 7,7 % liegt, oder die Gruppe der 25- bis 45-jährigen, deren Anteil zwischen 38,5 % bis 33,7 % schwankt.

Auffallend ist nur der Anteil der über 65-jährigen, der im statistischen Bezirk 6211 Alt-Ebersheim mit 11,9 % fast doppelt so hoch liegt wie in den anderen (siehe Seite 39) Bereichen.

Ein weiterer wichtiger demographischer Indikator ist der Ausländeranteil. Er liegt in den vier statistischen Bezirken 6211 Alt-Ebersheim bei 5,3 %, 6221 Nieder-Olmer-Straße bei 2,9 %, 6232 Dresdner Straße bei 16,6 % (mehr als dreimal so hoch wie in Alt-Ebersheim) und 6233 im Töngeshof bei 3,5 %.

Bevölkerung nach Altersklassen, Deutschen und Ausländern

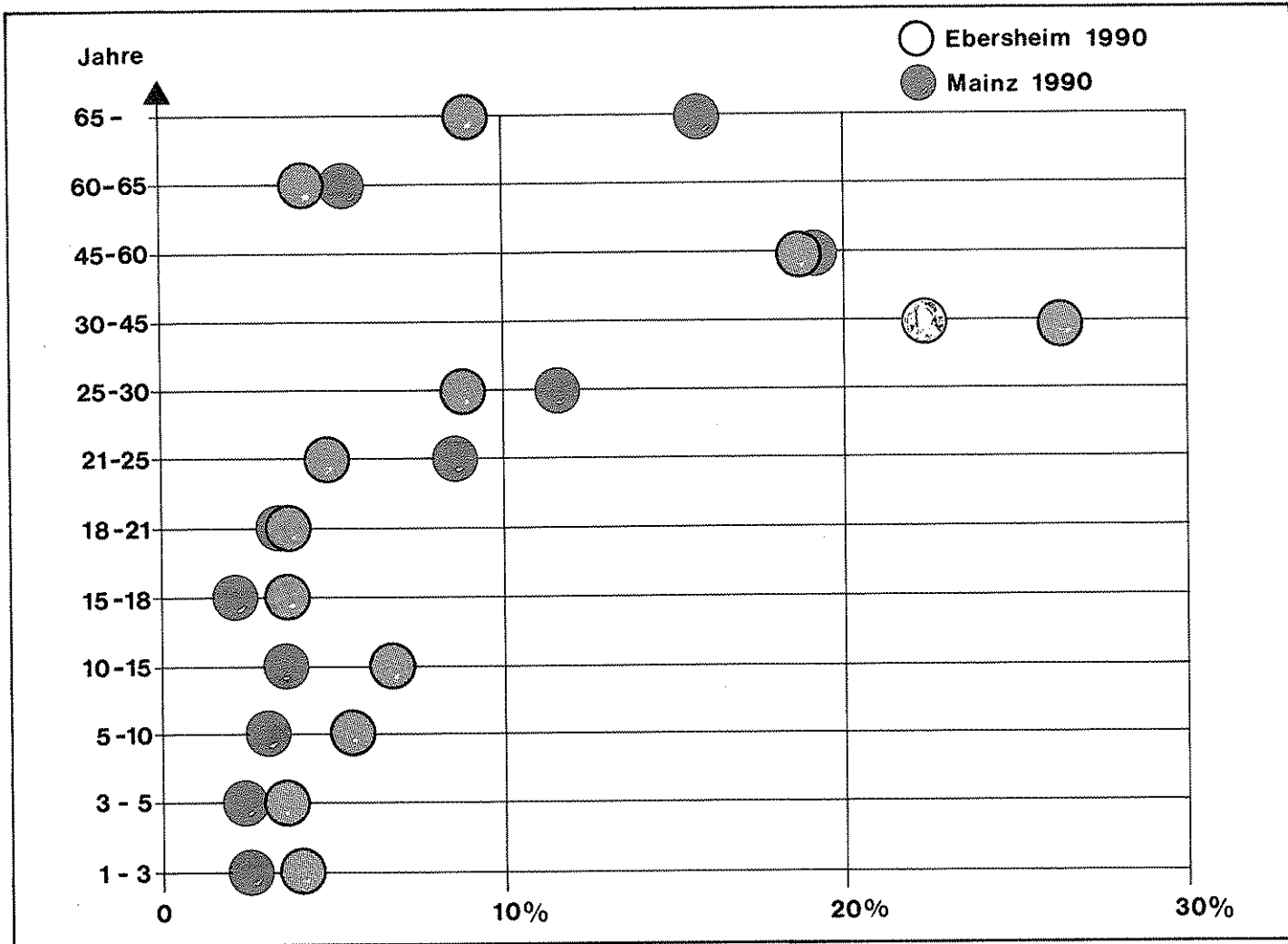
Deutsche

| Altersklasse | Mainz | Ebersheim | Statistische Bezirke | | | |
|------------------|---------------|-------------|----------------------|-------------|------------|-------------|
| | | | 6211 | 6221 | 6232 | 6233 |
| 0 - u. 3 Jahre | 4432 | 172 | 44 | 42 | 32 | 54 |
| 3 - u. 5 Jahre | 4191 | 153 | 36 | 38 | 37 | 42 |
| 6 - u. 10 Jahre | 5326 | 230 | 58 | 51 | 53 | 68 |
| 10 - u. 15 Jahre | 6204 | 283 | 58 | 59 | 80 | 86 |
| 15 - u. 18 Jahre | 3746 | 156 | 33 | 44 | 43 | 36 |
| 18 - u. 21 Jahre | 5776 | 154 | 34 | 30 | 41 | 49 |
| 21 - u. 25 Jahre | 14813 | 249 | 77 | 55 | 46 | 71 |
| 25 - u. 30 Jahre | 19918 | 372 | 104 | 96 | 61 | 111 |
| 30 - u. 45 Jahre | 38217 | 1108 | 260 | 264 | 249 | 335 |
| 45 - u. 60 Jahre | 32675 | 790 | 181 | 242 | 152 | 215 |
| 60 - u. 65 Jahre | 9120 | 173 | 67 | 38 | 40 | 28 |
| 65 u. m. Jahre | 26696 | 375 | 137 | 69 | 93 | 76 |
| gesamt: | 171114 | 4215 | 1089 | 1028 | 927 | 1171 |

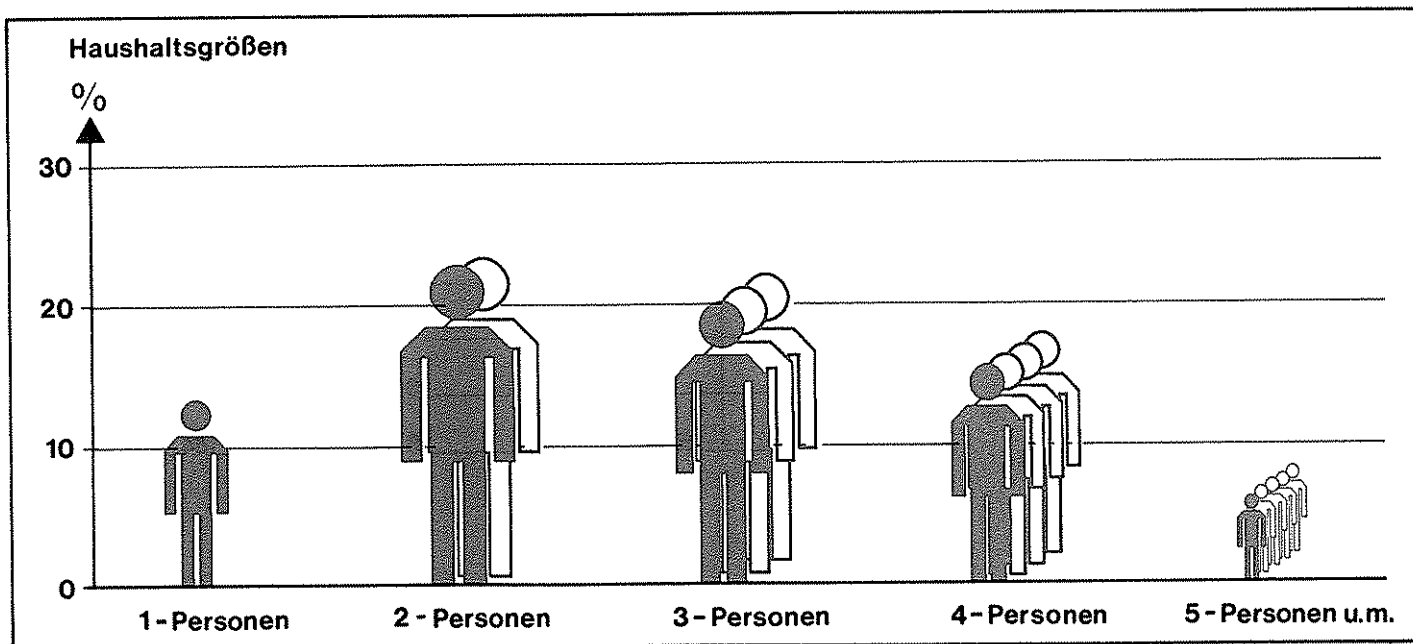
Ausländer

| Altersklasse | Mainz | Ebersheim | Statistische Bezirke | | | |
|------------------|--------------|------------|----------------------|-----------|------------|-----------|
| | | | 6211 | 6221 | 6232 | 6233 |
| 0 - u. 3 Jahre | 1002 | 21 | 6 | 1 | 13 | 1 |
| 3 - u. 5 Jahre | 896 | 12 | 2 | 1 | 8 | 1 |
| 6 - u. 10 Jahre | 1282 | 17 | 1 | 2 | 11 | 3 |
| 10 - u. 15 Jahre | 1665 | 24 | 5 | 1 | 14 | 4 |
| 15 - u. 18 Jahre | 1048 | 12 | 3 | 1 | 8 | 0 |
| 18 - u. 21 Jahre | 1239 | 17 | 5 | 0 | 8 | 4 |
| 21 - u. 25 Jahre | 2241 | 17 | 8 | 2 | 6 | 1 |
| 25 - u. 30 Jahre | 3200 | 32 | 9 | 4 | 14 | 5 |
| 30 - u. 45 Jahre | 7956 | 94 | 14 | 14 | 51 | 15 |
| 45 - u. 60 Jahre | 4441 | 31 | 5 | 3 | 16 | 7 |
| 60 - u. 65 Jahre | 598 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 65 - u. m. Jahre | 638 | 4 | 0 | 0 | 4 | 0 |
| gesamt: | 26206 | 283 | 58 | 30 | 154 | 41 |

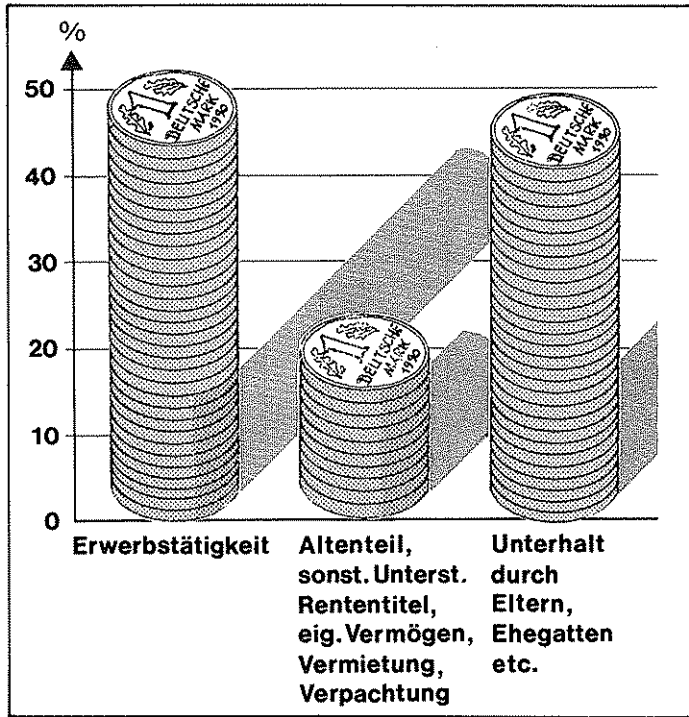
Familienstand



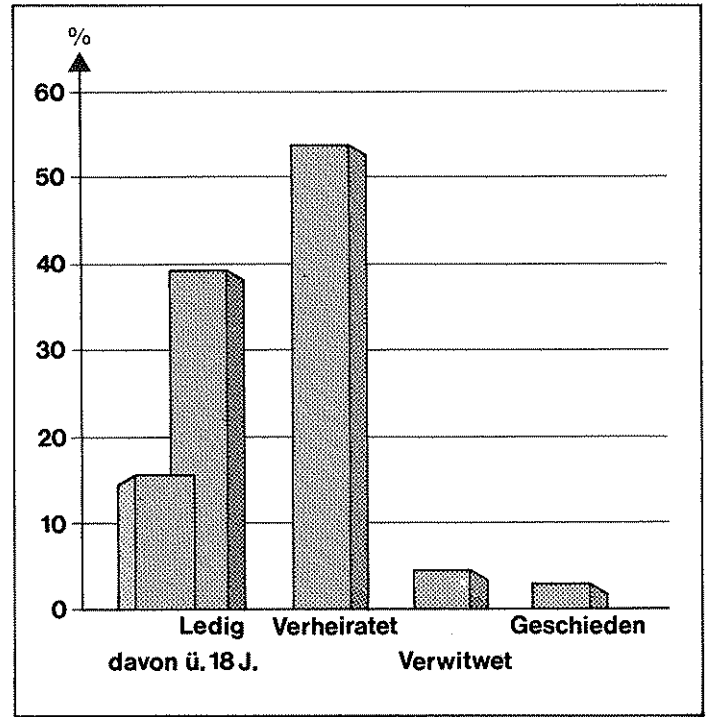
Privathaushalte



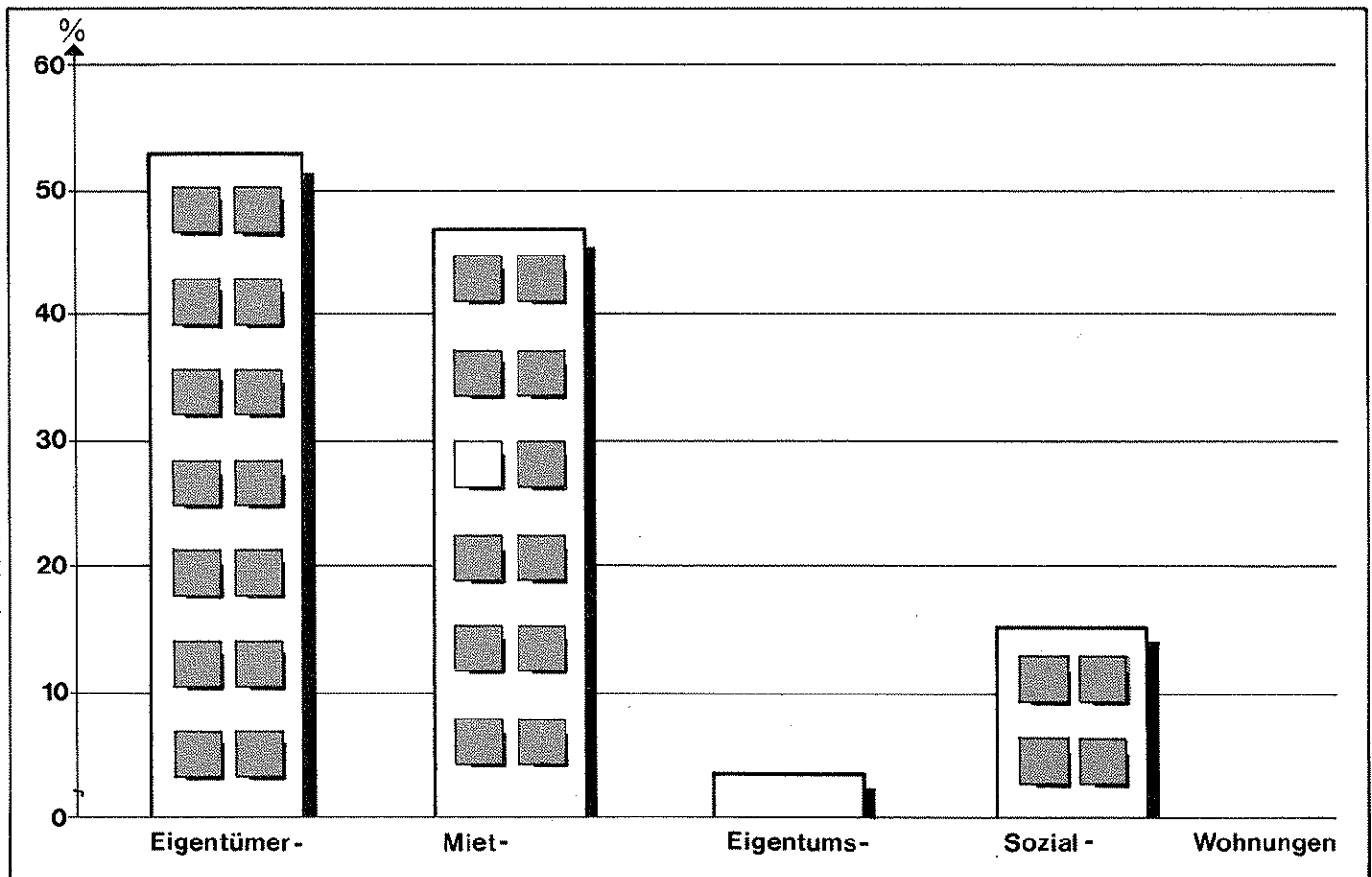
Überwiegender Lebensunterhalt



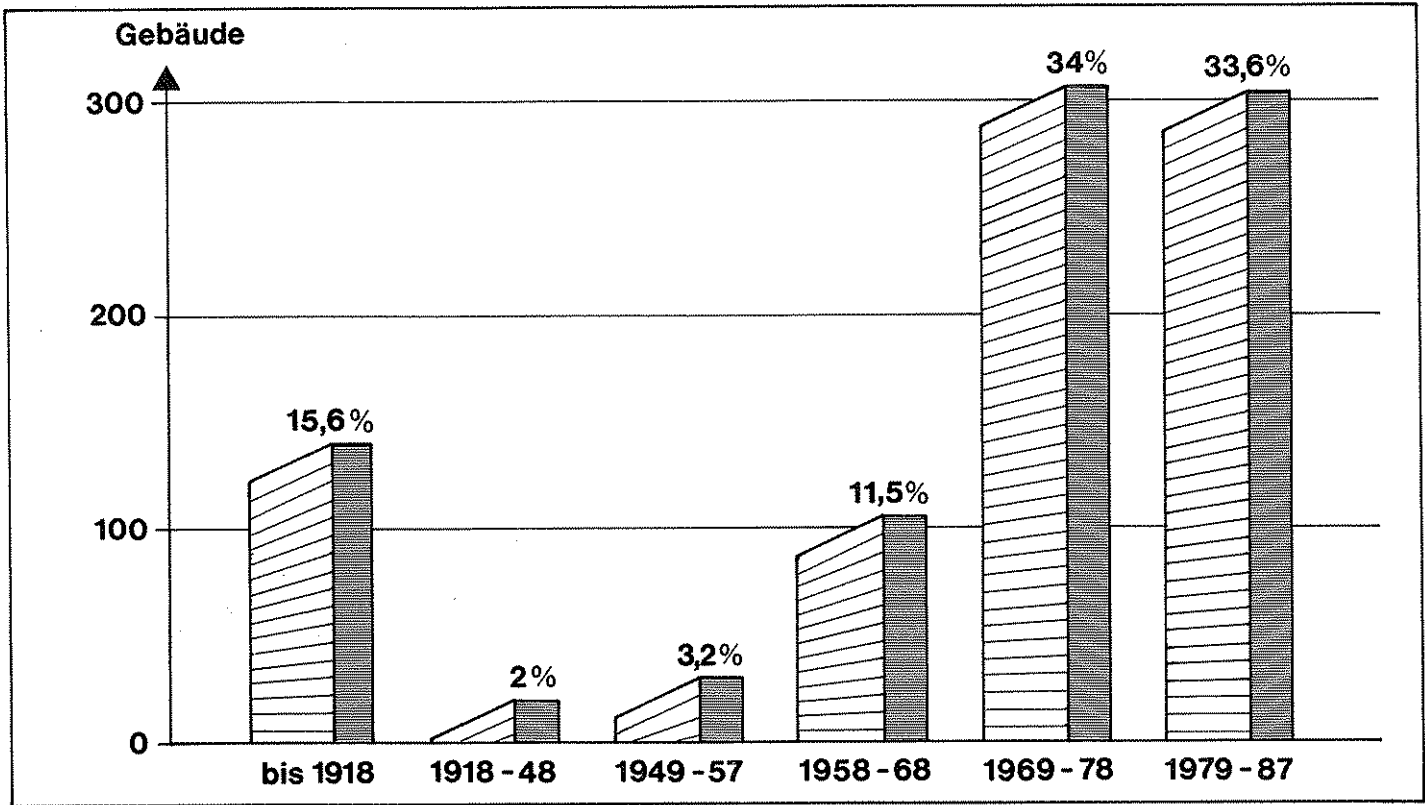
Familienstand



Wohnungsart



Anzahl der Gebäude nach Bauperiode



Gebäudegrößen

